



Wittenberg, im November 2006

Ein Brief für dich ... farbenfroh.

November ... der graue Monat. In der Natur verblassen jetzt die Farben, werden ersetzt durch graue und braune Töne. Es wird an vielen Tagen dunkel, noch bevor es überhaupt hell wurde. Heute scheint freundlicherweise die Sonne und lässt die noch verbliebenen Farben leuchten. Sie wirft ihre Strahlen auch durch das Prisma, das in meinem Fenster hängt.

So ist die Wand geschmückt mit vielen kleinen Punkten in den Farben des Regenbogens. Was für ein fröhlicher Anblick! Muntert auf und stimmt optimistisch. Was besonders im November wohl tut. Also keine Chance für Winterdepressionen. Deswegen und auch sonst ist „Regenbogen“ eine meiner Lieblingsfarben. Die beiden anderen sind Durchsichtig und Perle.

Ja – ich weiß, dass die alle in Goethes Farbenlehre nicht vorkommen. Ist oft das Erste, was mir gesagt wird, wenn ich meine Lieblingsfarbe mit Durchsichtig angebe. Doch meine Augen nehmen sie als Farben wahr und reagieren auf sie wie auf Farben. Also bleibe ich dabei. Außerdem muss mensch ja nicht immer alles nach Vorschrift machen, oder?

Leseprobe von:

Farben 0611 Glücksbrief © Alle Rechte bei Amrita Torosa www.glueckskunst.de